

Landshuter Zeitung am 22.11.2017

„Lions-Adventskalender unterstützt Projekte in der Region“

Ein Kalender – fünfmal Gutes tun

Lions-Adventskalender unterstützt Projekte für Kinder in der Region

Auch Helfer brauchen Hilfe. Gerade da, wo es um die Zukunft von Kindern geht. Darum sammelt der Lions Club Landshut mit dem Verkauf seines Adventskalenders in diesem Jahr Geld für den Verein Menschenkinder, für ein Sprachförderprojekt für Kinder mit Migrationshintergrund der Freiwilligenagentur Landshut (Fala), für ein Zirkusprojekt der Grundschule Peter und Paul, für das Projekt „Augen auf für Kinderschutz“ der Hochschule und für die Familiensprechstunde des Vereins Lebensmut, in der Kinder krebserkrankter Eltern im Klinikum betreut werden.

Der Erlös fließt bei Menschenkinder in einen Elterntreffpunkt mit Kinderbetreuung und fachlicher Beratung zu Themen rund um Erziehung und den richtigen Umgang mit Babys und Kleinkindern. Die Fala bekommt Unterstützung für das Projekt „Deutsch für Kleine“, bei dem in 17 Kindertagesstätten in der Region Sprachpaten ausgebildet werden, um mit ausländischen Kindern Deutsch zu üben. Die Grundschule Peter und Paul kann mit der Spende ein Zirkusprojekt durchführen, bei dem die Kinder in altersgemischten Gruppen ihre Stärken entdecken und eine gemeinsame Aufführung auf die Beine stellen können. Die Hochschulinitiative „Augen auf für Kinderschutz“ erhält finanzielle Hilfe für



Freuen sich auf viele Käufer des Lions-Adventskalenders (von links): Hanna Lampe und Michelle Wachsmann von der Hochschulinitiative „Augen auf für Kinderschutz“, Dr. Elisabeth-Maria Bauer, Geschäftsführerin der Fala, Barbara Kempf von Lebensmut, Andrea Kwanka, Leiterin der Grundschule Peter und Paul, und Menschenginder-Vorsitzende Ruth Pörnbacher.

ein Präventionsprojekt für Vorschul- und Grundschul Kinder zum Thema Kinderrechte. Und im Rahmen der Familiensprechstunde von Lebensmut wird die Aufführung des pädagogischen Theaterstücks „Der rote Luftballon“ gefördert, bei dem es darum geht, wie Kinder mit der Krebserkrankung eines Elternteils zurecht kommen.

„Für Kinder kann man nie genug

(Wert: 3300 Euro) und ein Damenrad (999 Euro) von Zweirad Pritscher, ein Anhänger mit Diamant (1500 Euro), den Goldschmied Kortmann selbst zur Verfügung stellt, eine Brille von Optik Kramschuster (1000 Euro) und ein Mountainbike von Bike-World Bajer (999 Euro).

So funktioniert der Kalender: Hinter jedem Türchen steckt ein Sachpreis im Wert von mindestens 200 Euro. Zusätzlich gibt es täglich in der Regel einen weiteren Sach- oder Geldpreis in Höhe von 100 und 50 Euro zu gewinnen. Zu kaufen gibt es den Lions-Adventskalender bei der Bäckerei Mareis, Buch Diehl, Bücher Pustet, Hugendubel, Oberpaur, im Verkehrsverein und bei der Landshuter Zeitung. Die Gewinnnummern für die einzelnen Preise werden im Dezember täglich in der Landshuter Zeitung und unter www.landshuter-adventskalender.de bekannt gegeben. Wer die passende Gewinnnummer hinter dem ersten Kalendertürchen stehen hat, bekommt den Preis.

Die Geldpreise und Gutscheine für die Sachpreise können gegen Vorlage des Originalkalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer bis 31. Januar in den Räumen der Hochschule in der Altstadt 357 abgeholt werden (montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr; von 23. Dezember bis 7. Januar ist das Büro geschlossen).